

# Schützengau Dorfen

Verwaltungseinrichtung des Bayerischen Sportschützenbundes e.V.

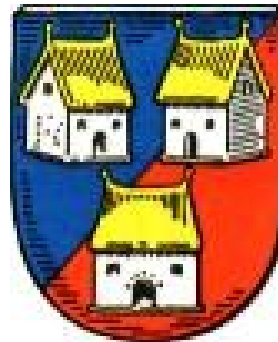
Gauschießanlage und

Geschäftsstelle: Zeilhofener Straße 1, Oberdorfen, 84405 Dorfen

Telefon/Fax: 08081/4998

Bankkonten: Sparkasse Erding-Dorfen (BLZ 700 519 95) Konto-Nr. 810002774

RV-Bank Taufkirchen-Dorfen eG (BLZ 701 695 66) Konto-Nr. 6434819



Dorfen im März 2010

## **SPORTBERICHT 2009** zur Jahreshauptversammlung im März 2010.

Verehrte Versammlungsteilnehmer!

Als Gausportleiter hat man eigentlich fast das ganze Jahr über, mit den verschiedenen Meisterschaften zu tun. Meinen Bericht möchte ich deshalb mit diesem umfangreichsten Teil beginnen.

Ich möchte Euch einmal den Ablauf kurz schildern.

Es beginnt schon im Herbst mit den Gaumeisterschaften des Folgejahres, denn bereits ab Oktober können diejenigen Disziplinen geschossen werden, bei denen wir auf offene Stände angewiesen sind, wie beispielsweise KK-Gewehr-100m. Spätestens nach der Gausportleitertagung im Herbst, wo dann die Meldetermine zum Bezirk feststehen, steht die weitere Planung der Gaumeisterschaften an.

Nach der jeweiligen Meldung der Vereinsmeisterschaften ist die Einteilung der Schützen vorzunehmen. Meistens ab Mitte Januar bis Mitte März stehen dann, natürlich mit Unterbrechungen, die weiteren Disziplinen zur Durchführung der Meisterschaft an.

Es wurden 2009 im Schützengau in 9 Gewehr- und in 12 Kurzwaffendisziplinen Meisterschaften ausgetragen. Wir verzeichneten dabei 231 Schützen mit insgesamt 344 Start's.

Nach der Weitermeldung zum Bezirk folgte nach dem Erhalt der Startkarten für 171 Starts, die Überprüfung und Weiterleitung derselben.

Bei den Bezirksmeisterschaften, Anfang bis Mitte Mai in den Hauptdisziplinen, ist je nach Möglichkeit mehr oder weniger Mitarbeit angesagt.

Dazu darf ich bemerken, daß die Mitarbeiter nicht aus der Gauvorstandschaft kommen müssen, sondern es kann sich jeder beteiligen. Bei der Aufsicht an den Ständen ist jedoch die Aufsichtenschulung Bedingung. Es gibt jedoch auch andere Tätigkeiten, wie beispielsweise Ergebnislistenaushang, usw., Meldungen leite ich gerne weiter.

Für die ab Juni stattfindenden Bay.Meisterschaften, ebenfalls wieder Kontrolle und Verteilung der Startkarten, 52 waren es letztes Jahr.

Im Juli dann nochmals das Gleiche für die Deutschen-Meisterschaften im August.

Zu den Deutschen-Meisterschaften hatten sich wieder 14 Schützen qualifiziert.

Es gab auch wieder schöne Erfolge unserer Schützen bei den verschiedenen Meisterschaften, diese nochmals hervorzuheben, möchte ich natürlich nicht versäumen.

Das **oberste Siegertreppchen bei der „Oberbayerischen“ im LG-Jugend-3Stlg.** Wettkampf erreichte die Mannschaft von **Isental Lengdorf mit 1749 Ringen.**

Im Einzel: Ebenfalls **1. Platz, mit 585 Ringen, Andreas Schex,**  
2. Platz, Florian Obermaier, 579 Ringe,  
3. Platz, Eva-Maria Stainer, auch 585 Ringe bei den Mädels.

Auch die Wurfscheibenschützen-Trap, konnten das Siegerpodest erobern.

Die Mannschaft in der **Altersklasse wurde mit 171 Treffern Obb.Meister.**

In der Einzelwertung Altersklasse belegten Herbert Waitl und Hans Seisenberger den 2. und 3. Rang mit 58 und 57 Treffern.

Die Senioren trumpten ebenfalls auf, **Obb.Meister wurde Manfred Schmidt mit 64 Treffern,** den 3. Rang erreichte Johann Obermeier mit 60 Treffern.

Bei den Junioren eroberte Florian Waitl den Vizemeistertitel mit 56 Scheiben.

Für Benno Waxenberger verlief die Bez.Meisterschaft ebenfalls erfolgreich, er wurde in der **Altersklasse beim KK-100m mit 292 Ringen Obb. Meister** und beim Zimmerstutzen mit 277 Ringen Vizemeister.

Den 2. Platz im LG-Schüler Wettbewerb sicherte sich die Mannschaft Isental-Lengdorf, mit 561 Ringen, das waren je 188 von Maxi Dallinger (5.) sowie Obermaier Stefan (6.) und 185 von Regina Pointner (12).

Den 2. Platz LG Juniorinnen konnte Daniela Dietmannsberger, Goldaria Schwindegg, mit 392 Ringen belegen.

Ebenfalls den 2. Platz erreichte Matthias Mittermaier, Karl-May Dorfen, mit 394 Ringen.

Den 3. Platz bei LG-Jugend belegte Florian Obermaier mit 380 Ringen.

Bei der weiblichen Jugend war mit hervorragenden 386 Ringen dagegen nur der 4. Platz für die in der Lengdorfer Mannschaft schießende Eva-Maria Stainer, drin.

Die Schützen mit den Unterhebelgewehren konnten sich 2009 drei Finalteilnahmen erkämpfen.

Beim UH-A erreichte Werner Wagner den 4. Platz im Vorkampf und den 7. im Finale.

Beim UH-C erreichte Josef Mutlitz den 2. Platz im Vorkampf, den 4. im Finale und Wolfgang Döllel war 6. im Vorkampf und 7. im Finale.

Bei den Kurzwaffendisziplinen schnitten unsere Schützen nicht ganz so erfolgreich ab,

Mit der LP war die beste Platzierung der 11. Platz von FX. Faltermayer bei den Junioren mit 350 Ringen.

Der Sieger beispielsweise hatte hier 369 Ringe, in der Schützenklasse waren es gar 383 Ringe.

Bei der Olymp.Schnellfeuerpistole belegte Klaus Kiesmüller den 5. Platz in der Altersklasse.

Max Gantner, Jungsch.Taufkirchen, wurde insgesamt 6. mit dem Revolver Kal. 44, mit 379 Ringen beim Vorkampf und 86 im Finale, gesamt 465 Ringe.

Die Mannschaft von Jungsch.-Taufkirchen belegte den 4. Platz.

Bei der „**Bayerischen**“ reichte es für den Maxi Dallinger mit 192 Ringen in der LG-Schülerkl. zum 3. Podestplatz, weitere Podestplätze waren dieses Jahr nicht drin.

Die Lengdorfer LG-Schülermannschaft belegte den 5. Platz.

Einen 4. Platz gab's für Florian Obermaier bei LG3Stlg. Jugend, mit 587 Ringe, für die Eva-Maria Stainer den 6. Platz mit 588 Ringen.

Die Mannschaft wurde 6. mit 1750 Ringen.

Benno Waxenberger belegte mit dem Zimmerstutzen mit 278 Ringen den 5. Platz in der Altersklasse.

Wenn es auch nur einige wenige schaffen, bei der „Bayerischen“ vordere Plätze zu belegen, es bis zur „Bayerischen“ geschafft zu haben ist doch bei unserem starken Bezirk Oberbayern schon eine große

Anerkennung wert. Da ja auch der BSSB die meisten leistungsstarken Schützen in seinen Reihen hat, sind natürlich die Ergebnisse bei den Meisterschaften dementsprechend hoch.

Das sieht man beispielsweise daran, daß unser Andreas Weger mit hervorragenden 386 Ringen im Luftgewehr den 100. Platz belegte.

Daß bei der „**Deutschen**“ die Konkurrenz und die Nervenbelastung meist noch höher wird, ist sicher jedem klar.

Trotzdem konnte die Jugendmannschaft von Lengdorf beim LG, hier den 2. Platz erreichen.

Die Einzelplatzierungen waren , 6. und 7. Platz, Andi Schex und Florian Obermaier mit je 385 Ringen, sowie Eva-Maria Stainer mit 388 Ringen den 24. Platz.

Die LG 3Stlg. Mannschaft von Lengdorf belegte hier den 7. Rang, Florian Obermaier konnte den 6. Platz erreichen mit 584 Ringen.

Wer die Ringzahlen bis hierher verfolgt hat, dem ist sicher aufgefallen, daß die Konkurrenz in den weiblichen Klassen ein ganzes Stück härter ist. Die Eva-Maria Stainer hatte immer ein paar Ringe mehr, doch in der Platzierung mußte sie immer einige Plätze hinter den Burschen hinnehmen.

Die weiteren sportlichen Ereignisse waren:

Das **Bezirks-Königschießen** am 18. April in der Gauschießanlage, aus Anlaß des 59. Obb. Bezirksschützentages.

Unsere Gaukönigin im Luftgewehr, Isabella Nöscher konnte mit einem 101,3 Teiler den 15. Platz belegen. Bei der Luftpistole wurde Robert Heinemann mit seinem 30,3 Teiler Vizekönig.

Zum **Osterschießen** der Damen am 27. März waren 65 Teilnehmerinnen in die Gauschießanlage gekommen. Jede der Teilnehmerinnen erhielt in der Reihenfolge der Punktwertung ein kleines Osterkörbchen. Die 3 Preise der Glücksscheibe, sowie der Sieg in der Vereinswertung ging an die Damen aus Moosen.

Das **10. Ältestenschießen** des Schützengaus Dorfen war auch 2009 ein großer Erfolg.

85 Schützen aus der Alters- und Seniorenklasse trafen sich zum sportlichen Wettbewerb und ließen gleichzeitig auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommen. (*Originaltext Stadler*)

Die von Ehrenbezirksschützenmeister Josef Niedermeier gestiftete Scheibe gewann heuer Georg Obermeier vom Schützenverein Isental Lengdorf. Mit 180 Ringen und einem 28-Teiler wurde er bei 48 Punkten bester aller Schützen.

Die meisten Ringe erzielte Benno Waxenberger (Lengdorf) mit 193 Ringen. Sein 42,5-Teiler brachten ihm 49,5 Punkte und Platz zwei in der Altersklasse.

Mit einem 19,3-Teiler schoß Martin Engl (Fortuna-Hubertus Scheindkirchen) das beste Blatt'l und siegte mit 154 Ringen und 65,3 Punkten in der Seniorenklasse.

Die Seniorenklasse mit Hilfsmittel gewann Fritz Holbl (Altschützen Grüntegernbach) mit 63,1 Punkten bei 171 Ringen und einem 34,1-Teiler.

Den von Josef Niedermeier gestifteten Sonderpreis gewann Josef Kiffe (Schwindkirchen) mit einem 76,8-Teiler.

Die Mannschaftswertung gewann Isental Lengdorf mit 559 Ringen vor Karl-May Dorfen mit 549 Ringen und Fortuna-Hubertus Schwindkirchen mit 544 Ringen.

Der Meistpreis ging an Neuedelweiß Landersdorf mit 17 Schützen.

2945 Schützen besuchten das **Oktoberfest-Landesschießen 2009**, mit 9 Schützen war auch der Schützengau Dorfen vertreten.

Das Ergebnis der 7 Besten LG-Schützen reichte in der offenen Gaumannschaftswertung für den 26. Platz. Meine persönliche Meinung zum Oktoberfest-Landesschießen ist folgende:

Sollte sich der Trend mit immer niedriger werdender Beteiligung in den nächsten Jahren fortsetzen, so sollte man sich beim BSSB vielleicht Gedanken machen, ob ein Festplatz wie die Theresienwiese, mit ihrem Trubel, in der heutigen Zeit noch der geeignete Platz für ein Preisschießen ist, auch im Hinblick auf die Anforderungen durch das neue Waffengesetz.

Meine Vision wäre: Schießen in der Anlage in Hochbrück (kein Auf- und Abbau von Ständen und EDV. erforderlich), anschließende Waffenaufbewahrung wenn benötigt, Pendelbus zum Oktoberfest. Der bisher benötigte Platz für den Schießstand könnte exklusiv nur für die Schützen reserviert werden.

Zu unserem schon traditionellen **Gauschießen für Luftgewehr und Luftpistole** hier in der Schießanlage möchte ich noch Folgendes bemerken. Es freut mich sehr, daß Ihr wieder so viele Schützen für unser Gauschießen motivieren konntet, es hatte zwar in der ersten Woche etwas verhalten begonnen, aber die letzten Tage haben's dann doch wieder gerichtet. Wenn wir unser Schießen mit dem Oktoberfest-Landesschießen vergleichen, sind unsere 509 Teilnehmer ein schöner Erfolg.

Die Anzahl der teilnehmenden Schützen bzw. der Einlagen, ist zwar nicht der allein ausschlaggebende Faktor, ob das Schießen ein Erfolg wird oder nicht, es kommt auch darauf an, was für den Einkauf der Preise ausgegeben werden muß und wieviel von den Schützen nachgekauft wird.

Das Schießen selbst verlief sportlich fair, es gab keine besonderen Vorkommnisse.

In diesem Zusammenhang mein besonderer Dank an die Aufsichten, für ihre Hilfe. Ich möchte mich an dieser Stelle auch gleich noch bei allen Spendern von Sach- oder Geldspenden, sowie ganz besonders bei den fleißigen Spendensammlern für ihren Einsatz bedanken.

Damit wäre ich mit meinen Ausführungen am Ende, nochmals herzlichen Dank bei allen, die mir immer wieder mit Rat und Tat behilflich sind.

Weiterhin

GUT SCHUSS



Alfons Weber 1.GSL.

PS.: Jugend und RWK Berichte durch Referenten.